



# BEZIRKSREGIERUNG DÜSSELDORF

---

## SITZUNGSVORLAGE

Sitzung Nr.	StA	VA	PA	RR 69.
TOP				8
Datum				06.07.2017
Ansprechpartner: Herr Plück		Telefon: 0211 / 475 - 3275		
Bearbeiterin: Frau Kuchenbecker		Telefon: 0211 / 475 - 3773		
<b>Sachstandsbericht zu den Landesstraßenbauprogrammen 2016</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bericht über die Maßnahmen des Landesstraßenausbauplans (UAIII; &gt; 3,0 Mio. €)</li><li>- Bericht über die Programme „Um- und Ausbau von Landesstraßen &lt; 3,0 Mio. € Gesamtkosten je Maßnahme (UA IIa)“ und</li><li>- Bericht über das Programm „Radwegebau an bestehenden Landesstraßen (UA IIr)“ inklusive dem Modellprojekt "Bürgerradwege"</li></ul> hier: Berichterstattung				
<b><u>Beschlussvorschlag für die Sitzung des Regionalrates:</u></b> Der Regionalrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.				

gez. Anne Lütkes

Düsseldorf, den 15. Mai 2017

**Inhaltsverzeichnis / kurze Sachverhaltsschilderung :**

Mit dieser Vorlage soll der gemäß § 6 Landesplanungsgesetz (LPIG) zuständige Regionalrat über den Sachstand der drei Jahresbauprogramme für Landesstraßen des letzten Jahres unterrichtet werden:

- Maßnahmen des Landesstraßenausbauplans (Haushaltstitel 777 13 im Kapitel 14 150 des Landeshaushaltes)
- Um- und Ausbau von Landesstraßen < 3,0 Mio. € Gesamtkosten je Maßnahme (Titel 777 12 im Kapitel 14150 des Landeshaushaltsplanes)
- und Radwegebau an bestehenden Landesstraßen (Titel 777 14 im Kapitel 14150 des Landeshaushaltsplanes)

Zwei dieser Jahresprogramme (2. und 3. Spiegelstrich) hat der Regionalrat am 01.12.2016 beschlossen. Im Jahresprogramm für „Maßnahmen des Landesstraßenausbauplans“ gab es letztes Jahr keine Beschlussfassung des Regionalrates, da keine neuen Vorhaben in das Programm aufgenommen wurden.

**Anlagen:**

Anlage 1: Sachstand zum Bauprogramm für die Maßnahmen des Landesstraßenausbauplanes (Titel 777 13)

Anlage 2a: Sachstand zum Programm „Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio. €“ (Titel 777 12)

Anlage 2b: Aktueller Sachstand zu den ersten 10 Rängen (Titel 777 12)

Anlage 3a: Sachstand zum Programm „Radwegebau an bestehenden Landesstraßen“ (Titel 777 14)

Anlage 3b: Aktueller Sachstand zu den ersten 10 Rängen (Titel 777 14)

Anlage 4: Maßnahmenliste für 2017 (nachrichtlich) für das Modellprojekt „Bürgerradwege, (Sonderprogramm im Titel 777 14) inklusive Pressemitteilung

### **Inhaltsverzeichnis / kurze Sachverhaltsschilderung :**

Nachstehend werden Erläuterungen zu den drei Landesstraßenbauprogrammen, bei denen der Regionalrat Zuständigkeiten gemäß § 9 Abs. 4 Landesplanungsgesetz hat, sowie den weiteren Radwegeprogrammen des Landes gegeben.

#### **„Maßnahmen des Landesstraßenbauplans (UAIli)“**

Gemäß § 9 Abs. 4 Landesplanungsgesetz (LPIG) beschließen die Regionalräte über die Vorschläge der Region für das jährliche Bauprogramm der Projekte des Landesstraßenbauplans.

Im Haushaltsplan 2017 sind für den Haushaltstitel 777 13 landesweit wieder **32 Mio. €** vorgesehen. Bei diesem „großen Bauprogramm“ gibt es – anders als bei den beiden „kleinen Bauprogrammen“ (s.u.) – keine regionale Quotierung. Da letztes Jahr keine neuen Vorhaben in das Programm aufgenommen wurden, gab es dementsprechend auch keine Beschlussfassung des Regionalrates.

In der vorliegenden **Anlage 1** sind die maßnahmenbezogenen Ausgaben des Vorjahres sowie die geplanten Mittelansätze der einzelnen (laufenden) Maßnahmen im Bezirk des Regionalrates Düsseldorf für 2017 dargestellt.

Bei der Maßnahme „L 139, BÜ-Beseitigung in Ratingen/ Lintorf (L 139/ L 239)“ wird durch eine Achsverschiebung der Straße eine neue lärmtechnische Untersuchung erforderlich. Ein Ergebnis soll bis Ende Mai 2017 vorliegen. Anschließend wird festgelegt, ob eine Trog- oder Brücken-Variante gewählt wird. Eine Genehmigung des Vorentwurfes wird bis Ende 2017 erwartet. Der Ansatz für das Jahr 2017 beträgt bei dieser Maßnahme 200.000 €.

Im Vorhaben „L 154, BÜ-Beseitigung in Meerbusch/ Osterath (L 154/ L 476)“ ist geplant, die Eisenbahnkreuzungsvereinbarung im Jahr 2018 abzuschließen und den Bau ab Jahr 2019 zu vollziehen.

Die Maßnahme „L 357, Ausbau Haan bis Solingen/Grefrath (B 224 – B 228); BA Kreuzung LB 228/ L 357 (Polnische Mütze)“ ist derzeit im Bau. Der Ansatz für 2017 beträgt hier 1. Mio. €.

## **Inhaltsverzeichnis / kurze Sachverhaltsschilderung :**

### **„Um- und Ausbau von Landesstraßen < 3,0 Mio. € Gesamtkosten je Maßnahme“ (UAIa) und „Radwegebau an bestehenden Landesstraßen“ (UAIr)**

Gemäß § 9 Abs. 4 LPIG legen die Regionalräte die Prioritäten für den „Um- und Ausbau von Landesstraßen der Region bis 3 Mio. € Gesamtkosten je Maßnahme“ und für „Radwege an bestehenden Landesstraßen“ fest. Es dürfen keine Maßnahmen finanziert werden, denen das Landesverkehrsministerium (MBWSV NRW) im Einzelfall widersprochen hat.

In seiner Sitzung vom 01.12.2016 hat der Regionalrat die Prioritätenreihung der beiden Programme beschlossen. Der **Anlage 2a** (Um- und Ausbau von Landesstraßen < 3,0 Mio. € Gesamtkosten je Maßnahme) und **Anlage 3a** (Radwegebau an bestehenden Landesstraßen) sind die maßnahmenbezogenen Ausgaben im Vorjahr sowie die geplanten Ansätze für das Jahr 2016/ 2017 für die laufenden bzw. in der Restabwicklung befindlichen Maßnahmen dargestellt.

Der Haushaltsplan 2017 sieht wie letztes Jahr landesweit **7,0 Mio. €** für das UAIa-Programm und **9,4 Mio. €** für das UAIr-Programm vor.

Die Mittel für das UAIr-Programm können neben den konventionellen Radwegprojekten mit **6 Mio. €** auch für die Modellprojekte der „Bürgerradwege“ (geeignete Vorhaben werden hier direkt zwischen dem MBWSV und dem Landesbetrieb Straßenbau abgestimmt) mit **1,6 Mio. €** und der „Radwege auf stillgelegten Bahntrassen“ mit **1,8 Mio. €** eingesetzt werden.

Bei einer regionalen Quote von 15 % für den Bereich des Regionalrates Düsseldorf stehen von den landesweit zur Verfügung stehenden Mitteln im UAIa-Programm **1,05 Mio. €** und im UAIr-Programm **0,9 Mio. €** zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr wurden **0,803 Mio. €** im UAIa-Programm und **0,083 Mio. €** im UAIr-Programm (incl. sonstige Restabwicklungen und vorbereitender Grunderwerb etc.) im Bereich des Regionalrates Düsseldorf investiert. Für das laufende Jahr 2017 sind 1,010 Mio. € (UAIa) bzw. 0,550 Mio. € (UAIr) veranschlagt.

In der **Anlage 2b** und **Anlage 3b** wird für die ersten zehn Vorhaben der Priorisierung noch einmal der aktuelle Stand dargestellt.

## **Inhaltsverzeichnis / kurze Sachverhaltsschilderung :**

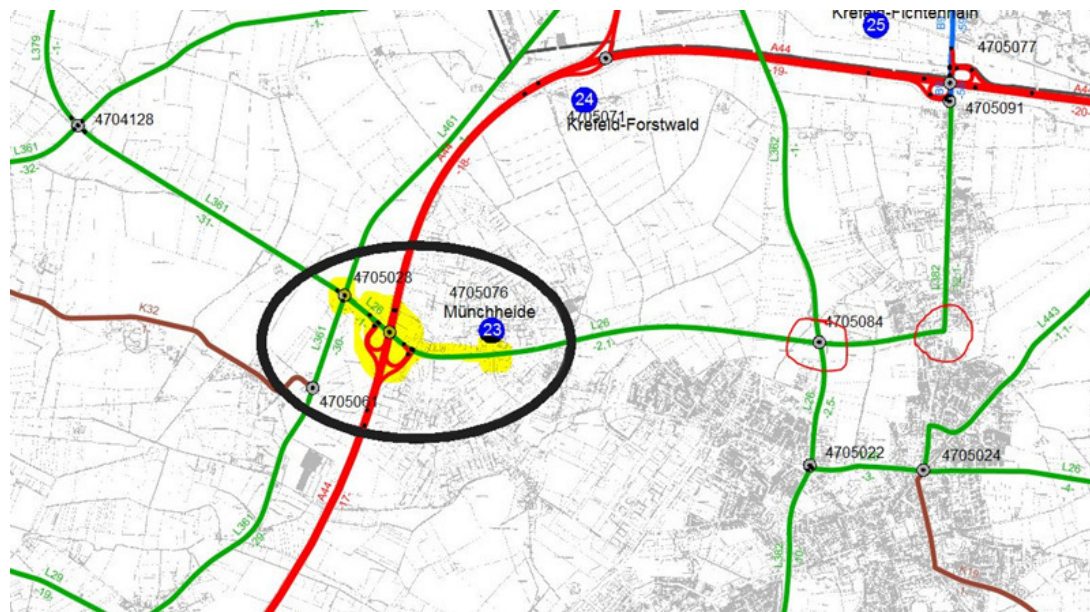
### Anschlussstelle Münchheide an die BAB 44

Am 15.12.2016 hatte Herr Steinmetz (IHK) im Regionalrat vorgeschlagen, die Maßnahme im Umfeld der Anschlussstelle Münchheide an die BAB 44 in eine Planfeststellung zusammenzufassen.

Die zuständige Niederlassung vom Landesbetrieb Straßenbau NRW erläutert hierzu:

Der Knoten L26/L361/L461 (UAIa-Programm) westl. der AS Willich-Münchheide sowie der Knoten L26/ Hans-Böckler-Str./ Anrather Straße (UAIa-Programm) östlich der AS Willich-Münchheide werden gemeinsam mit der Anschlussstelle planfestgestellt (schwarz umrandeter Bereich in der Karte).

Der Knotenumbau L 26/L 382 steht nicht in direktem Zusammenhang mit dem Umbau der Anschlussstelle Münchheide und kann daher, auch aufgrund der räumlichen Entfernung, nicht in das Planfeststellungsverfahren einbezogen werden.



Die **Anlage 4** zeigt nachrichtlich die landesweite Maßnahmenliste 2017 des MBWSV für die „Bürgerradwege“ inklusive Pressemitteilung. In der Maßnahmenliste Bürgerradwege 2017 ist die Maßnahme „L 3, Schwalmtal-Dilkrath, Sportplatz bis Ortseingang Dilkrath“ enthalten. Hierfür wurden im letzten Jahr ca. 0,384 Mio. € verausgabt, der Ansatz für 2017 beträgt 0,030 Mio. €

**Inhaltsverzeichnis / kurze Sachverhaltsschilderung :**

Neu aufgenommen wurde das Projekt „im Zuge der L 116 bei Jüchen von Wey bis Hoppers“.

Von den zwei Projekten im Programm „Radwege auf stillgelegten Bahntrassen“ befindet sich keine Maßnahme im Bereich der Bezirksregierung Düsseldorf.

Am 20. Januar 2017 hat der Landtag NRW auf eine Kleine Anfrage „Welche Rolle spielen die Priorisierungen der Regionalräte beim Radwegebau?“ geantwortet. Hier ist unter anderem eine Tabelle angefügt, wo alle realisierten Radwegeprojekte aus den Regionalratsprogrammen im Zeitraum 2010 bis 2016 ersichtlich sind (<https://www.landtag.nrw.de/Dokumentenservice/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD16-13988.pdf>).

**Bauprogramm 2017 für die  
Maßnahmen des Landesstraßenausbauplanes**

Regionaler Auszug für den Bezirk des Regionalrates Düsseldorf  
aus der Anlage zum Landeshaushalt 2017  
mit 32,0 Mio. €

Landesstraßenbauprogramm 2017  
Titel 777 13 in Kapitel 09 150

Nr. der Landesstraße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamtkosten	Ausgaben in den Vorjahren	davon in 2016	Betrag für 2017	Restkosten
		(T€)	(T€)	(T€)	(T€)	
<i>Einzelmaßnahmen im Bezirk des Regionalrates Düsseldorf</i>						
<i>Pauschalmaßnahmen NRW - weit</i>						
■	Aufwendungen zur Tunnelnachrüstung				3.000	
■	Gesetzlicher Anteil an Kreuzungsmaßnahmen in der Baulast Dritter				4.700	
	<i>Hierin enthaltene Einzelmaßnahmen im Regionalrats-Bezirk:</i>					
	<i>L 139 BÜ-Beseitigung in Ratingen/Lintorf (L 139 / L 239)</i>	7.323	40	8	200	
	<i>L 154 BÜ-Beseitigung in Meerbusch/Osterath (L 154 / L 476)</i>	5.040	85			
	<i>L 357 Haan, Kostenanteil Knoten B 228 / L 357 ("Polnische Mütze")</i>	2.930	707	18	1.000	
■	Pauschalbeträge für vorbereitenden Grunderwerb des Landesstraßenausbauplanes (einschl. Planungsreserve)				500	
■	Pauschalbeträge für die Abwicklung von Restarbeiten und Restverpflichtungen bereits fertiggestellter Maßnahmen				2.700	
	<i>Hierin enthaltene Einzelmaßnahmen im Regionalratsbezirk :</i>					
	<i>keine</i>					

**Sachstand zum Landesstraßenbauprogramm  
UA Ila "Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. €" (Titel 777 12)**

Maßnahmen im Bezirk des Regionalrates Düsseldorf

Stand: April 2017

Prio	RNL	Bezeichnung der Maßnahme	Kennung	Kosten gesamt [Mio. €]	Ausg. Vorjahre [Mio. €]	Ausg. 2016 [Mio. €]	Ansatz 2017 [Mio. €]	Ansatz 2018 [Mio. €]	Rest ff [Mio. €]	Stand	Beginn	Ende	Bemerkungen
Restabwicklungen ( Maßnahmen im Bau / Fertig im HHJ )													
	NR	L 384 Ausbau mit Radweg zw. Willich/Anrath und Krefeld/Holterhöfe (BA West)	48-4774	3,387	2,463	0,424	<b>0,400</b>	0,100		VFV	2011	2016	zzgl. Radwegeanteil in 77714 (UAIlr)
	NR	L 387 Erneuerung der Eisenbahnunterführung Felderend Str.	48-9103	1,225	0,855	0,370			0,000	VFV	2013	2016	Bau durch DB, Kostenbeteiligung
		Summe kleinere Restabwicklungen, vorb. GE, etc.				0,009	<b>0,070</b>						
Priorisierte Maßnahmen													
1	NR	L 439 Um- und Ausbau mit Radweg in Hattingen (Kohlenstraße), 3. Bauabschnitt	43-4489	1,620						VE			Entwurfsgenehmigung 2018 Planfeststellungsverfahren voraussichtlich ab 2019
2	NR	L 427 Velbert/Langenberg, Bonsfelder Str., Fahrbahnaufweitung mit BÜ Umbau	48-3037	0,429						VE			Planfeststellungsverfahren voraussichtlich ab 2017
3	NR	L 384 Umbau Kreuzung (Verlegung) bei Krefeld/Holterhöfe mit L 461 (BA Ost)	48-4791	1,412			<b>0,540</b>	0,766	0,106	AUS	2017	2018	Bau ab Sommer 2017
4	NR	L 156 Ausbau zw. Heiligenhaus und Hofermühle, DB-u.Rw-Brücke	43-4831	1,096						VP			Bau unter Vollsperrung erst nach Gesamtfreigabe A 44
5	RB	L 58 Ertüchtigung der Knotenpunkte Jägerhaus und Linde in Wuppertal	45-9551	1,200						VP			
6	NR	L 26/L 361/L 461, Willich, Umbau des Knotens	48-4042	0,930						VEG			Planfeststellungsverfahren voraussichtlich ab 3. Quartal 2017
7	NR	L 280/L 380 Dormagen, Ausbau des Knotens mit Rechtsabbieger	48-4052	0,200						VE			
8	NR	L 403 Wülfrath, Kreisverkehrsplatz Mettmanner Str./ Flandersbacher Str.	43-2203	0,325						VE			
9	NR	L 357 Ausbau bei Haan/Gruiten, Krzg K 20 mit DB-Brücke	43-4416	1,836						VE			
10	NR	L 142 Umbau Knoten mit der B 477 bei Neuss-Wehl / Speck	48-3087	0,510						VP			
<b>Summe R.-Bezirk im Jahr</b>							<b>0,803</b>	<b>1,010</b>	<b>0,866</b>				

**Abkürzungen Stand**

VP Vorplanung begonnen  
VE Vorentwurf in Arbeit  
VEG Vorentwurf genehmigt  
AUS Erstellung der Ausschreibungsunterlagen  
VFV Verkehrsfreigabe erfolgt

**Abkürzungen Straßen.NRW-  
Regionalniederlassungen (RNL)**

RB Regionalniederlassung Rhein-Berg  
NR Regionalniederlassung Niederrhein



Aktueller Rang	Projektkennung	Straße	Nr	Projektbezeichnung	Gesamtkosten [Mio €]	Planungsstandangabe	Detailangaben aktuell	Erwarteter Arbeitsablauf
1	43-4489	L	439	Um- und Ausbau mit Radweg in Hattingen (Kohlenstraße) (3. BA)	1,620	Vorentwurf in Arbeit	Vorentwurf bis Juli 2018 genehmigt. Einleitung der Planfeststellungsunterlagen bis Ende 2019.	Beschluss Frühjahr 2021 Bau ab 2022 Finanzierung 2021/22
2	48-3037	L	427	ME-Langenberg Bonsfelder Str. Fahrbahnerweiterung am Bahnübergang	1,278	Planfeststellungsentwurf in Arbeit	Derzeit Erarbeitung Vorentwurf incl. Konzeptstudie für Bauwerkserneuerung. Abstimmung des Bauwerks mit Bergisch-Rheinischem Wasserverband	Beschluss Ende 2018 Bau ab Herbst 2020 Finanzierung 2020/21
3	48-4791	L	384	Umbau Krzlg (Verlegung) bei KR/Holterhöfe (mit L 461)	1,428	Planfeststellungsbeschluss bestandskräftig/unanfechtbar	Ausführungsplanung in Bearbeitung	Bau 2017
4	43-4831	L	156	Ausb zw. Heiligenhaus und Hofermühle, DB-u.Rw-Brücke	2,096	Vorplanung hat begonnen/ Planungsauftrag wurde erteilt.	Die Bauwerkserneuerung ist dringend erforderlich (Bauwerksnote 3,9). Infolge dessen sind die Fahrbahnsanierung und die Radwegeerstellung als Teilstück zwischen BW und AS Heiligenhaus/A44 notwendig. Die Konzeptplanung ist abgeschlossen. Zur Zeit erfolgt Vorentwurf bis 2018: Planfeststellungsverfahren aus heutiger Sicht nicht erforderlich. Anschließend Ausführungsplanung bis 2019. Bau mit Vollsperrung (1 Jahr) im Jahr 2021 - nach Verkehrsfreigabe der gesamten A44 - möglich, jährliche Bauwerksprüfung; Aktuell wurde einstreifige Verkehrsführung mit LSA im Bauwerksbereich angeordnet; Herbst 2017 Bauwerksanierung und Aufhebung der einstreifigen Verkehrsführung	Bau ab Verkehrsfreigabe A44n west ca. ab 2021
5	45-9551	L	58	Ertüchtigung der Knotenpunkte Jägerhaus und Linde in Wuppertal	1,200	Vorplanung hat begonnen/ Planungsauftrag wurde erteilt.	Die beiden Knotenpunkte sind aufgrund von Leistungsfähigkeitsdefiziten zu ertüchtigen. Die Situation wird sich nach Verkehrsfreigabe der ausgebauten L 419 weiter verschärfen. Um auch zusätzliche bauzeitliche Störungen zu vermeiden, sollte die Knotenpunktertüchtigung möglichst vor Baubeginn der L 419 stattfinden. Eine Baudurchführung in 2019 ist daher anzustreben. Sachstand: Eine Machbarkeitsuntersuchung liegt vor. Die technische Planung ist für 2017 vorgesehen. Baurecht soll als Fall von unwesentlicher Bedeutung in 2018 geschaffen werden.	Technische Planung 2017; Baurecht 2018; Bau ab 2019
6	48-4042	L	26	/361/461, Willich Umbau des Knotens	0,938	Vorentwurf genehmigt	Beginn Planfeststellung	Beschluss Ende 2018 Bau ab Sommer 2020 Finanzierung 2020/21
7	48-4052	L	280	/L380, Dormagen, Ausbau des Knotens mit Rechtsabbieger	0,200	Vorentwurf in Arbeit	Als Unfallhäufungsstelle ist der Knoten nicht mehr leistungsfähig. Alle Fahrrichtungen erhalten getrennte Geradeaus-, Links- und Rechtsabbiegestreifen.	Bau ab 2019
8	43-2203	L	403	Wülfrath, Kreisverkehrsplatz Mettmanner Str./ Flandersbacher Str.	0,256	Vorentwurf in Arbeit	Die Vermessung ist beauftragt. Derzeit ist der KVP provisorisch erstellt. Es wird davon ausgegangen, dass der Ausbau innerhalb der aktuellen Grenzen erfolgen kann, so dass mit Genehmigung des Vorentwurfes eine schnelle Umsetzung erfolgen könnte.	Bau ab 2018
9	43-4416	L	357	Ausbau bei Haan/Gruiten, Krzlg K 20 mit DB-Brücke	1,816	Vorentwurf mit Bauwerk in Arbeit.	Der Vorentwurf ist in Bearbeitung. Zum Bauwerksentwurf ist ein Baugrundgutachten beauftragt. Es ist eine Planfeststellung erforderlich.	Vorbereitung der Planfeststellungsunterlagen ab Ende 2017 Bau frühestens ab 2019
10	48-3087	B	477	Umbau des Knotens B 477/L 142 Neuss/Wehl	0,510	derzeit nicht in Bearbeitung	Ein Konzeptentwurf wurde in 2011 erstellt. Betrachtet wurden die Frage: LSA oder KVP. Im Ergebnis stellte sich heraus, dass keine Unfallhäufungsstelle vorliegt. Lediglich eine kurzfristige Überlastung des Knotens aufgrund des Umbaus des AK Neuss-West bis zum Jahr 2007 hatte stattgefunden. Der Knoten B477/L142 ist derzeit ausreichend leistungsfähig. Sobald eine Leistungssteigerung von 20 % vorliegt wird ein Ausbau mit zusätzlichen Abbiegespuren notwendig. Ein KVP ist hier nicht zielführend.	Prüfung der Verkehrsbelastung noch nicht erfolgt

**Sachstand zum Landesstraßenbauprogramm  
UA IIR "Radwegbau an bestehenden Landesstraßen" (Titel 777 14)**

Maßnahmen im Bezirk des Regionalrates Düsseldorf

Stand: April 2017

Prio	RNL	Bezeichnung der Maßnahme	Kennung	Kosten gesamt [Mio. €]	Ausg. Vorjahre [Mio. €]	Ausg. 2016 [Mio. €]	Ansatz 2017 [Mio. €]	Ansatz 2018 [Mio. €]	Rest ff [Mio. €]	Stand	Beginn	Ende	Bemerkungen
Restabwicklungen ( Maßnahmen im Bau / Fertig im HHJ )													
		Summe kleinere Restabwicklungen, vorb. GE, etc.				0,083	0,050						
Priorisierte Maßnahmen													
1	NR	L 142 Radweg Umgehung Neuss/Norf-Hoisten ( K30 - K 7 ), 1. BA	48-4011	1,368					1,368	PO			Erörterungstermin Ende 2016 erwartet.
2	NR	L 439 Ausbau mit Radweg zw. Niederbonsfeld und Velbert/Langenberg (Kohlenstr.) , 4. BA	43-4754	1,435					1,435	VE			Planfeststellungsverfahren voraussichtlich ab 2018
3	NR	L 8 Kalkar, Radweg zw. Kalkar/Hönnepel und Grieth 1. u. 2. BA.	49-4691	0,868	0,013		0,500	0,355		VF1	2017	2018	Gemeinschaftsmaßnahme mit Deichverband ab 2017
4	NR	L 156 Radweg zw. Mettmann und Ratingen/Homberg (L422)	43-4744	1,738					1,738	VE			voraussichtlich Planfeststellung ab 2019
5	NR	L 156 Radweg zw. Ratingen/Homberg und Hofermühle	43-4743	0,818					0,818	VE			
6	RB	L 433 Radweg zw. Wuppertal/Dönberg und Horather Schanze (L 70)	45-0535	0,130	0,051				0,079	VF1			Abschnitt als Bürgerradweg fertig gestellt. Weitere Planung durch Stadt Wuppertal vorgesehen
7	RB	L 157 Radweg zw. SG/Oberburg und Bauamtsgrenze	43-4727	0,511					0,511	OP			
8	NR	L 403 Radweg zw. Langenfeld und Hilden (Westseite)	43-4728	0,511					0,511	VE			
9	NR	L 69 Neubau Radweg zw. GV-Wevelinghoven u. Rom.-Widdeshoven	48-3047	0,900					0,900	VP			
10	NR	L 3 Radweg, L 372-L475 bei Schwalmthal-Birgen	48-3042	0,610					0,610	VE			
<b>Summe Regierungsbezirk im Jahr</b>						<b>0,083</b>	<b>0,550</b>	<b>0,355</b>					

**Abkürzungen Stand**

OP ohne Planungsbeginn  
 VP Vorplanung begonnen  
 VE Vorentwurf in Arbeit  
 PO Planfeststellungsunterlagen offen gelegt

**Abkürzungen Straßen.NRW-****Regionalniederlassungen (RNL)**

NR Regionalniederlassung Niederrhein  
 RB Regionalniederlassung Rhein-Berg

Aktueller Rang	Projektkennung	Straße	Nr	Projektbezeichnung	Gesamtkosten [Mio €]	Planungsstandangabe	Detailangaben aktuell	Erwarteter Arbeitsablauf
1	48-4011	L	142	Neuss, RW von der K 7 - K 30 (Hoisten), 1. BA	1,368	Planfeststellung offengelegt	Deckblattunterlagen am 28.11.2016 eingereicht. Gegenwärtig Nachbearbeitung	Erörterungstermin Deckblätter: Ende 2017 (erwartet) Baurecht für 2018 erwartet Bau ab 2019
2	43-4754	L	439	Radweg in Velbert (Kohlenstr.) (4. BA)	1,435	Vorentwurf in Arbeit	Genehmigung Vorentwurf 1. Quartal 2018 Einleitung der Planfeststellungsunterlagen bis 2018	Beschluss 2020 Bau ab 2021 Finanzierung 2021/22
3	49-4691	L	8	Kalkar, Radwegneubau zw. Hönnepel und Grieth 1. u. 2. BA (Vorfinanzierung 3. u. 4. BA)	0,868	Vorentwurf genehmigt	Die Erstellung soll im Zuge der Deichrückverlegung seitens des Deichverbandes erfolgen. Der Vorentwurf ist älteren Datums und wird bezüglich der Landespflege geringfügig überarbeitet und mit der Höheren Landschaftsbehörde abgestimmt. Die Planfeststellung erfolgte im Zuge der Deichrückverlegung für den Deichverband. Die Vereinbarung zur Baudurchführung ist in Bearbeitung.	Bau ab 2017 Finanzierung 2017/18
4	43-4744	L	156	Radweg zw. Mettmann und Ratingen/Homberg (L422)	1,738	Vorentwurf in Arbeit.	Die Arbeitsergebnisse des begonnenen Vorentwurfes (in 2007 durch den Standort Essen an die RNL NR übergeben) waren veraltet und unvollständig. Sie konnten konkret nicht mehr verwendet werden. Aktuell liegt nun die Variantenuntersuchung aus einem neuen Konzeptentwurf seit 11.2015 vor. Die Umweltverträglichkeit der Varianten wurde geprüft. Die Variante wurde inzwischen festgelegt, Vorplanung beauftragt, danach erneuter TÖB-Termin	Genehmigung des Vorentwurfes: Ende 2018 Planfeststellung ab 2019 Bau ab 2021
5	43-4743	L	156	Radweg zw. Ratingen/Homberg und Hofermühle	0,818	Vorentwurf in Arbeit.	Vorentwurf wurde durch den heutigen Standort Essen vor 2007 begonnen. LBP wurde im März 2017 beauftragt	Genehmigung des Vorentwurfes: Herbst 2017
6	45-0535	L	433	Radweg zw. W'tal/Dönberg u. Horather Schanze (L 70)	0,130	Planung wird wieder aufgenommen	Die Planung wird von der Stadt Wuppertal wieder neu aufgenommen. Eine Verwaltungsvereinbarung muss noch abgeschlossen werden. Mit der geänderten Planung wird die Stadt versuchen, eine Einigung mit den Betroffenen zu erzielen.	Bau für 2019 vorgesehen.
7	43-4727	L	157	Radweg zw. SG/Oberburg und Bauamtsgrenze	0,511	ohne Planungsbeginn	Aufgrund der Einstufung keine Planungsaktivitäten.	
8	43-4728	L	403	Radweg zw. Langenfeld und Hilden (Westseite) zw. BÜ und Salz	0,511	Vorentwurf begonnen.	Vorentwurf wurde durch den heutigen Standort Essen vor 2007 begonnen. Aufgrund der Einstufung derzeit keine Planungsaktivität.	
9	48-3047	L	69	Grevenbroich, Radweg Wevelinghoven bis Widdeshoven	0,900	ohne Planungsbeginn	Aufgrund der Einstufung keine Planungsaktivitäten.	Für ein Teilstück wird derzeit Realisierung als Bürgerradweg geprüft.
10	48-3042	L	3	Radweg, L 372-L475 bei Schwalmtal-Birgen	0,610	ohne Planungsbeginn	Aufgrund der Einstufung keine Planungsaktivitäten.	

## Bürgeradwege - Projekte 2017

Nr.	L-Str. Nr.	Ortslage - mit Kurzbeschreibung der Maßnahme -	Baulänge [ km ]	Kosten 2017 [ Mio. € ]
1	116	Jüchen, Bürgeradweg von Wey bis Hoppers	0,250	0,060
2	505	Hamminkeln	2,300	0,050
3	506	Billerbeck - Altenberge 1. BA [K13 - L550]	2,900	0,130
4	552	Warburg-Dössel	0,700	0,123
5	561	Herscheid nach Huinghausen , 1. BA bis Müggenbrucher Weg	0,400	0,120
6	571	Gescher - Rosendahl/Holtwick, A31-K20)	0,592	0,045
7	617	Medebach / Medelon Abs. 4 Station 0,245 - 0,580 / Abs. 5, Station 0,465 - 0,630	0,500	0,100
8	617	Hallenberg - Liesen	0,390	0,100
9	664	Bergkamen/ Hamm, Landwehrstraße, Bürgeradweg	1,088	0,100
10	735	Erwitte, Abs. 27, Station 4,630 - 4,830	0,200	0,100
11	772	Bad Oeynhausn/Volmerdingsen, Kirschenweg- Wiehengeb.-Str.	0,609	0,027
12	774	Bad Oeynhausn, OD Wulferdingsen - OD Bergkirchen	1,274	0,056
13	783	Spenge, nördl. OD - L712	0,435	0,019
14	796	Ibbsenbüren/Laggenbeck	0,750	0,060
15	823	Horn-Vahlhausen, K 94n - westl. OD Billerbeck, abschnw.	1,979	0,075
16	827	Steinheim-Vinsebeck	0,190	0,038
17	836	Espeln	0,600	0,105
18	838	Warburg , Daseburg - Desenberg	1,560	0,105
19	850	Drensteinfurt/Rinkerode - Sendenhorst/Albersloh	3,580	0,100
20	922	Werther/Häger, Stadtgrz.- südl.Sportplatz, 1. u. 2.BA	0,884	0,075
21	948	Schieder, Siekfeld - K74	0,169	0,030
		<b>Gesamt:</b>	<b>21,350</b>	<b>1,618</b>
		<b>21 Projekte mit Gesamtkosten von ca. 1,6 Mio. € und einer Gesamtlänge von ca. 21,350 km</b>		



Presseinformation – 348/4/2017

## **Radwegebau in NRW weiter auf hohem Niveau: Neue Radwege an Landesstraßen für 9,4 Millionen Euro**

18.04.2017  
Seite 1 von 2

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de  
www.land.nrw

**Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr teilt mit:**

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt in diesem Jahr insgesamt 9,4 Millionen Euro für Radwege an Landesstraßen sowie auf stillgelegten Bahnstrecken und für Bürgerradwege bereit. Das sieht das Radwegebauprogramm 2017 vor.

Verkehrsminister Michael Groschek sagte: „Allein durch die Bürgerradwege ist das nordrhein-westfälische Radwegenetz in den letzten zwölf Jahren um etwa 300 Kilometer ausgebaut worden. Tatkräftige Bürgerinnen und Bürger, die Kommunen und die örtliche Bauwirtschaft packen gemeinsam an und werden dabei vom Verkehrsministerium finanziell unterstützt – unbürokratisch und zügig. Das ist eine Erfolgsgeschichte für NRW.“

Auf diese Weise entstehen 2017 insgesamt mehr als 21 weitere Kilometer an Bürgerradwegen. Das Verkehrsministerium stellt hierfür insgesamt 1,6 Millionen Euro zur Verfügung.

Radwege auf stillgelegten Bahntrassen werden um weitere knapp 18 Kilometer ausgebaut, diese Maßnahmen werden mit rund 1,8 Millionen Euro finanziert.

Der größte Anteil in Höhe von sechs Millionen Euro der insgesamt 9,4 Millionen Euro für den Radwegebau wird an bestehenden Landesstraßen investiert. Die einzelnen Bauprojekte werden auf Vorschlag des Landesbetriebs Straßenbau NRW von den Regionalräten priorisiert. Somit soll die regional bestmögliche Verteilung der Mittel gewährleistet werden.

Zur Summe für Radwege an bestehenden Landesstraßen kommen noch Mittel für Radwege an Bundesstraßen hinzu, die vom Bund bezahlt werden (Ansatz 2017: 7,5 Millionen Euro, Vorjahresergebnis: 5,7 Millionen Euro).

Anlage: Liste der für 2017 geplanten

- Bürgerradwege
- Radwege auf stillgelegten Bahntrassen

Info zum Radwegebau an bestehenden Landesstraßen: Die Priorisierungslisten sind bei den Geschäftsstellen der Regionalräte im Internet einsehbar.

**Pressekontakt: maik.grimmeck@mbwsv.nrw.de, Tel. 0211/3843-1019**

*Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>*